

Dokumentation zur Veranstaltung Evaluation in der Gesundheitsförderung

01. April 2025, 09:30 – 15:30 Uhr, Bochum

Ziel

Akteurinnen und Akteure der Gesundheitsförderung stehen häufig vor der Frage: Was haben die umgesetzten Maßnahmen eigentlich gebracht? In der Veranstaltung wurde dieser Frage nachgegangen und mit dem Thema der (Selbst-) Evaluation beschäftigt. Dabei wurden folgende Ziele verfolgt:

- Die Teilnehmenden kennen die Qualitätsdimensionen in der Prävention und Gesundheitsförderung
- Die Teilnehmenden kennen die Ziele von Evaluation (Unterschied intern/extern)
- Die Teilnehmenden kennen den grundlegenden Ablauf einer Evaluation.
- Die Teilnehmenden kennen die Anforderungen an Ziele für eine Evaluation.
- Die Teilnehmenden können Indikatoren zur Zielüberprüfung ableiten.
- Die Teilnehmenden kennen Methoden zur Selbstevaluation
- Die Teilnehmenden reflektieren Möglichkeiten der Selbstevaluation.

Zielgruppe

Akteurinnen und Akteure aus Nordrhein-Westfalen, die in der Planung und Umsetzung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen für und mit Menschen in belasteten Lebenslagen tätig sind.

Inhalte

Die Teilnehmenden konnten die Grundlagen der Evaluation und Methoden der prozessbegleitenden Evaluation kennenlernen und an einem fiktiven Praxisbeispiel anwenden. Darüber hinaus bot die Veranstaltung die Möglichkeit zum Austausch und Vernetzung zwischen den Teilnehmenden.

Ergebnisse

Aufbauend auf den theoretischen Impuls erarbeiteten die Teilnehmenden in Gruppenarbeit ein Evaluationskonzept für ein fiktives Praxisbeispiel. Dabei definierten sie Ziele, passende Indikatoren sowie geeignete Erhebungsverfahren. Die praktische Umsetzung bot die Gelegenheit, das theoretische Wissen zu vertiefen und sich gemeinsam über Herausforderungen in der Praxis auszutauschen.

Die Folien der Veranstaltung stehen als Download zur Verfügung.